

Zusätzliche Schutzmassnahmen Covid-19

Swiss Handball League SHL NLA

SARS-CoV-1 Antigentest

Ausgangslage

Am 28. Oktober 2020 hat der Bundesrat neue Massnahmen gegen die Bekämpfung der Pandemie beschlossen. Ziel ist es, die Kontakte unter den Menschen stark zu reduzieren. Entsprechend ist auch der Sport von den Einschränkungen betroffen, zum Beispiel bei den Aktivitäten in Innenräumen sowie den Zuschauerbeschränkungen.

Die Kantone können die Massnahmen des Bundesrats auf ihrem Gebiet in eigener Kompetenz verschärfen. In solchen Fällen gelten die Vorgaben des Kantons.

Die Präsidenten der SHL NLA Vereine haben sich an der Präsidentenkonferenz vom 28. Oktober für eine Weiterführung der Meisterschaft ausgesprochen unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes und der Durchführung von Schnelltestes vor jedem Spiel. Dieses Dokument ist neben dem verabschiedeten Schutzkonzept der SHL verbindlich und regelt die wichtigsten Punkte beim Testen der Mannschaften.

Verantwortung

Die Verantwortung für die Umsetzung dieses Konzeptes liegt bei den SHL NLA Clubs respektive dem Covid-19 Officer. Das Schutzkonzept und dieses Dokument muss vorgängig dem Kantonsarzt eingeschickt werden, damit allfällige Änderungen durch die Kantonalen Behörden vorgenommen werden können.

Informationen zum Schnelltest

Die SHL NLA hat ein Kontingent von 4'000 Schnelltests gekauft, welche unter den Schiedsrichtern und den Vereinen aufgeteilt werden.

Die detaillierten Informationen zum SARS-CoV-2 Antigentests sind im Anhang 1 ersichtlich.

Informationen zur Durchführung

- Alle Spieler, Team Offizielle und Schiedsrichter (Ausgenommen: SR-Delegierte, Liveticker, Speaker), welche sich auf dem Matchblatt befinden, müssen eine Stunde vor dem Spiel einen negativen SARS-CoV-2 Antigentest vorweisen, welcher 20-36 Stunden vor Spielbeginn gemacht wurde. Bei den Schiedsrichtern kann der Test auch vor Ort in der Halle gemacht werden sofern ein SR-Paar auf Pikett ist.
- Die SARS-CoV-2 Antigentests werden von ausgebildeten Fachpersonen vorgenommen, welche vom Kantonsarzt und/oder BAG für die Durchführung der Tests zugelassen sind.
- Die Ergebnisse der Tests müssen mittels Formular "Covid-19 SHL NLA Testbestätigung" (Anhang 2) von der ausgebildeten Fachperson und dem Teamverantwortlichen bestätigt werden. Dieses Formular muss am Zeitnehmertisch abgegeben werden und anschliessend vom Liveticker-Verantwortlichen mit dem Matchblatt und Matchbericht an den SHV geschickt werden.

Vorgehen positiver SARS-CoV-2 Antigentest

- Ein positives Testergebnis muss umgehend dem Kantonsarzt und/oder dem BAG gemeldet werden. Es wird empfohlen, eine für den Verein zuständige Person zu definieren. Zudem muss sich die positiv getestete Person umgehend in Isolation begeben und weitere Anweisungen des Kantonarztes und/oder BAG's befolgen.
- Der Verein meldet den Vorfall umgehend an corona@handball.ch und informiert über die weiteren Konsequenzen. Ist eine Spielverschiebung nötig, wird auch das gegnerische Team umgehend informiert.
- Die Kommunikation der Testergebnisse an den SHV, dem Gegner und der Presse müssen anonym erfolgen, ausser man hat die Einwilligung der getesteten Person.
- Bei einer Spielverschiebung wird die Kommunikation über Matthias Schlageter (matthias.schlageter@handball.ch) koordiniert.
- Wenn eine Person positiv getestet wurde, muss diese gemäss aktuell gültigen BAG-Regeln 10 Tage in Isolation. Nach der Isolation und symptomfreien 48-Stunden vor Ablauf der Isolation kann die Person wieder zum Umfeld der Mannschaft zurückkehren. Wird die positiv getestete Person innerhalb der nächsten 3 Monate nochmals positiv getestet (ohne Symptome), muss diese nicht zwingend in Isolation, da eine erneute Ansteckungsgefahr grundsätzlich ausgeschlossen ist. Ein solcher Fall muss aber vom Kantonsarzt und/oder dem BAG bestätigt werden.

Kommunikation

- Dieses Konzept wird an alle SHL NLA Vereine, SR und SR-Delegierten verschickt.
- Dieses Konzept ist unter www.handball.ch/corona zu finden und kann ausgedruckt/heruntergeladen werden.
- Der Covid-19 Officer des Vereins ist zuständig für die Kommunikation, Umsetzung und Einhaltung dieses Konzeptes vor Ort.

Olten, 09. November 2020 - Roger Felder/Patrice Hitz